



2021 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 3/2021 vom 31. März 2021

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

nach wie vor beherrschen Corona und Covid-19 die Nachrichten. Seit dem Infobrief 2 hat sich leider nichts gebessert. Im Gegenteil: Nachdem Anfang März leichte Lockerungen in Aussicht gestellt wurden, werden jetzt die Lockerungen zurückgefahren und weitere Einschränkungen werden angekündigt. Es ist eine traurige Situation für alle, die gern wieder ein „normales Leben“ führen möchten.

Ich bin weder noch rechtsradikal noch ein Impfgegner, schon gar nicht glaube ich an Verschwörungstheorien, aber das Versagen der Regierungen und Verwaltungen ist erschreckend. Seit dem letzten Herbst – bei der Lausitz-Rallye bin ich negativ getestet worden - gibt es Schnelltests, aber bis heute gibt es keinen Plan, wer wann wo und wie oft zu testen ist. Seit Weihnachten gibt es Impfstoff, aber bis jetzt sind nur 12% geimpft worden. Letzte Woche habe ich meine „Impf-Einladung“ erhalten – mit einem Fehler in der Internet-Adresse für die Anmeldung und mit dem Zwang, meine Kontaktdaten bei einem ausländischen Unternehmen zu hinterlegen. Ich habe mich dennoch durchgekämpft und darf am 25. Mai zum ersten Impfen und am 5. Juli zum zweiten Impfen. Die Haare stehen mir zu Berge.

Nach der Absage der Rallye Lutherstadt Wittenberg kann auch die Nordhäuser Roland-Rallye nicht wie vorgesehen am 10. April durchgeführt werden. Das wurde über www.rallye-magazin.de und übers Internet bekannt gemacht. Aber es gibt auch positive Nachrichten.

Denn das Nordhäuser Orga-Team um Heinz Sievert und Torsten Fischer bleibt am Ball, erste Gespräche mit Behörden sind geführt worden, seitens der Gemeinden wurde Zustimmung signalisiert. Und es gibt einen Termin für die **50. ADAC-Roland-Rallye**, den **29. Mai 2021**. Dieser Termin wurde möglich, weil die AvD-Sachsen-Rallye in den Oktober verschoben wurde. Mehr zur Roland-Rallye findet ihr unter dem Punkt 1.

Wir werden euch sofort benachrichtigen, wenn uns Einzelheiten zum Terminplan und zu den Schotter-Cup-Veranstaltungen bekannt werden. Bleibt gesund und feiert – bitte dezent - Ostern!

Mit den besten Grüßen

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Roland-Rallye Nordhausen am 29. Mai

Als neuer Termin für die 50. ADAC-Roland-Rallye ist jetzt der 29. Mai angemeldet worden

Der Nordhäuser MSC hat mit den Vorbereitungen auf Basis der 2020er Planungen begonnen. Das bedeutet eine Rallye mit ca. 55 WP-Kilometern, verteilt auf 6 Wertungsprüfungen (2 Schleifen à 3 WPs). Der Schotteranteil liegt knapp über 50%. Neu wird der Servicepark, weil das bisherige „Fahrerlager“ bei TÜV und McDonalds mittlerweile mit Solarkollektoren „bepflanzt“ ist.

Für Unsicherheit sorgt natürlich die Corona-Pandemie. Zum heutigen Zeitpunkt gibt es zum Beispiel keine Zusagen für Rettungswagen und Unfallärzte. Unklar ist auch, ob und wie Zuschauer an die Strecke dürfen, speziell am beliebten Stadtrundkurs „Gehege“. Generell müssen die Kontaktbeschränkungen erheblich gelockert werden und Hotels und Gaststätten öffnen. Hoffnung macht die Tatsache, dass der Landkreis Nordhausen bei den Corona-Inzidenzen mit 75 weit unter dem Bundesdurchschnitt liegt und die besten Werte von ganz Thüringen aufweist. Die Gespräche laufen und wir hoffen das Beste für den Saisonstart am 29. Mai.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**



2021 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 3/2021 vom 31. März 2021 (Seite 2)

2. Weitere Termine

Erste Vorbereitungen für die Wedemark-Rallye am 10. Juli und die Rallye Bergring Teterow am 24. Juli sind angelaufen.

3. Nennungen bei Schotter-Cup-Veranstaltungen

Wie schon bei den wenigen Rallyes im Jahr 2020 ist auch 2021 damit zu rechnen, dass die verfügbaren Startplätze blitzschnell weg sind. Die Rallye Sulingen. Auftaktlauf zur Deutschen Meisterschaft, mit 100 Plätzen hat nach 36 Stunden schon 107 Nennungen erhalten.

Die Vereinbarungen zwischen Schotter-Cup und den Rallye-Veranstaltern sehen schon seit Jahren vor, dass Nennungen von eingeschriebenen Teilnehmern, die bis zum ersten Nennschluss (mit Nenngeld!) eingegangen sind, nur mit Rücksprache der Cup-Leitung abgelehnt werden dürfen. Wir sind zurzeit mit den Veranstaltern im Gespräch, dass diese Regelung auch in ihre Veranstaltungsausschreibungen übernommen wird.

4. Schotter-Cup-Aufkleber

Wir fahren 2021 mit denselben Aufklebern wie 2020. Die Abmessungen sind 600 x 100 mm. Wegen der Länge ist Postversand nicht möglich, die Aufkleber müssten sonst geknickt werden. Ich bringe für die neuen Teilnehmer, neuen Autos und neuen Lackierungen Aufkleber zum ersten Lauf mit. In ganz dringenden Fällen ruft mich bitte unter 0178-4308910 an.

5. Nenngeldstaffelung

Eine Neuerung wird es in dieser Saison beim Nenngeld geben: Der Betrag wird je nach Fahrzeugklasse unterschiedlich sein nach dem Prinzip: Je teurer das Auto ist, desto höher ist das Nenngeld. Das sollte schon 2020 in der DRM gelten, wo aber kein einziger Lauf stattfand, und ist dort für 2021 umgesetzt. Die DRC ist vorgeprescht und hat eine Staffelung für 2021 vorgestellt. ADMV und Schotter-Cup haben einen eigenen Vorschlag entwickelt und den Veranstaltern als dringende Empfehlung zugeschickt.

Es sieht das „normale“ Nenngeld für die Klassen RC4, NC2, NC3, NC4 und NC 7 vor, ein höheres Nenngeld für die Klassen RC3, NC1 und NC 8, ein nochmals höheres Nenngeld für die Klasse RC2 und ein verringertes Nenngeld für die Klassen RC5, NC5, NC8, NC9 und für die U23-Junioren. Generell werden die Nenngelder steigen, weil die Kosten für Sicherheits- und Hygieneaufwendungen steigen und mit Sponsoren-Ausfällen wegen Corona gerechnet wird.

6. Gerd Tabbert

Gerd Tabberts Eltern und seine Lebensgefährtin haben uns für die Spenden ihren Dank übermittelt. Dieses Dankeschön geben wir gern an alle Schotter-Cup-Teilnehmer weiter. Übrigens: Gerd Tabberts Tochter ist im Februar gesund zur Welt gekommen.